



HÅKAN HARDENBERGER

Trompete

Während seiner außergewöhnlichen 40-jährigen Karriere als ein weltweit herausragender Trompetensolist hat Håkan Hardenberger nicht nur die Grenzen seines Instruments erweitert, sondern auch zahllose Komponist:innen und Musikerkolleg:innen dazu inspiriert, ihren Horizont zu erweitern und unbekannte musikalische Territorien zu erkunden. Sein Streben nach Exzellenz und Innovation

hält bis heute an, und er setzt sich immer wieder für die bedeutendsten Werke der Trompetenliteratur ein, indem er sie mit atemberaubender Virtuosität und reiner Hingabe an die Musik aufführt.

Hardenberger tritt regelmäßig mit den führenden Orchestern der Welt wie den Berliner Philharmonikern, den Wiener Philharmonikern, dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Concertgebouworkest, dem London Symphony Orchestra, dem Boston Symphony Orchestra und dem NHK Symphony Orchestra auf. Zu den Dirigent:innen, mit denen er zusammenarbeitet, gehören Marin Alsop, Alan Gilbert, Daniel Harding, Susanna Mälkki, Ingo Metzmacher, Andris Nelsons, Sakari Oramo, Sir Simon Rattle, François-Xavier Roth, Jukka-Pekka Saraste und John Storgårds.

Viele Werke, die für Hardenberger geschrieben wurden, bilden Eckpfeiler seines umfangreichen Repertoires, darunter Werke von Sir Harrison Birtwistle, Brett Dean, Helen Grime, HK Gruber, Hans Werner Henze, Betsy Jolas, György Ligeti, Olga Neuwirth, Tōru Takemitsu, Mark-Anthony Turnage, Rolf Wallin und Jörg Widmann.

In der Saison 2022/23 kehrt er u.a. zurück zum Oslo Philharmonic mit Dima Slobodeniouk, zur Sächsischen Staatskapelle Dresden mit Andres Orozco-Estrada, zum Orchestre de la Suisse Romande mit Daniel Harding und zum National Arts Centre Orchestra mit John Storgård. Er tritt mit dem WDR Sinfonieorchester in der Elbphilharmonie Hamburg auf, und tourt mit der Amsterdam Sinfonietta durch Deutschland. Das Dirigieren und die Orchesterleitung vom Solistenpult sind nun ein fester Bestandteil von seiner musikalischen Tätigkeit, und er kehrt für ein Play-Direct-Programm zum Vancouver Symphony Orchestra zurück. Darüber hinaus tritt er beim Broström Festival der Königlichen Philharmonie Stockholm und beim Tanglewood Festival auf und setzt seine Zusammenarbeit mit der Grafenegg Festival Academy fort.

In der Jubiläumssaison 2021/22, in der Hardenberger seinen 60. Geburtstag feierte, standen zwei außergewöhnliche Trompetenkonzerte im Mittelpunkt: Jörg Widmanns *Towards Paradise*, eine gemeinsame Auftragskomposition des Gewandhausorchesters Leipzig und des Boston Symphony Orchesters, und Helen Grimes *night-sky-blue*, eine gemeinsame Auftragskomposition der Koussevitzky Foundation, der Library of Congress, des London Symphony Orchestra und des Boston Symphony Orchestra. Im Künstlerporträt des London Symphony Orchestra spielte er Betsy Jolas' *Histoire Vraies* mit Sir Simon Rattle in London und Paris und gab Länderpremierens des Grime-Konzerts in Deutschland und Dänemark.

Hardenberger tritt regelmäßig im Duo mit dem Pianisten Roland Pöntinen und dem Schlagzeuger Colin Currie auf. Mit letzterem hat Hardenberger eine Aufnahme mit Werken von Brett Dean, André Jolivet u.a. veröffentlicht. Die jüngste Ergänzung seiner umfangreichen Diskographie bei BIS enthält französische Trompetenkonzerte von Jolivet, Schmitt und Tomasi sowie Jolas' *Onze Lieder*. Er nahm außerdem für Philips, Deutsche Grammophon, Decca und EMI auf.

Von 2016 bis 2018 war Hardenberger künstlerischer Leiter des Malmö Chamber Music Festivals. Geboren in Malmö, Schweden, begann er im Alter von acht Jahren mit dem Trompetenstudium bei Bo Nilsson in Malmö und setzte seine Studien am Pariser Konservatorium bei Pierre Thibaud und in Los Angeles bei Thomas Stevens fort. Er ist Professor an der Musikhochschule Malmö.